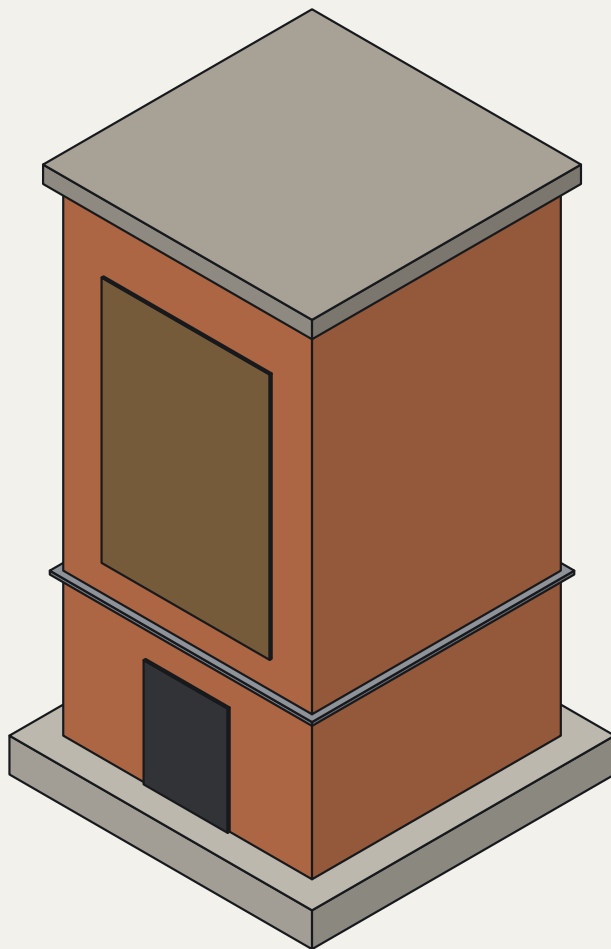


Räucherofen zum Mauern

Gemauerter Räucherofen aus Normalformat-Ziegeln: Feuerraum unten, Räucherammer darüber, Prallblech dazwischen. Mit Schichtenrechnung, Steinbedarf, Schnitt, Ansicht, Variante mit Rauchkanal zum Kalträuchern und Sicherheitsliste.

**GRÖSSE**

74 × 74 cm, rund 147 cm hoch

STEINE

Ziegel NF 24 × 11,5 × 7,1 cm, innen 51 × 51

FEUERRAUM

5 Schichten, innen mit Schamotte

KAMMER

12 Schichten, Tür 50 × 73,5 cm

FÜR

Warm- und Heißräuchern; kalt mit Rauchkanal

VARIANTEN

Metalltonne, kleiner Elektro-Räucherofen

Inhalt: Räucherarten · Steinrechnung · Schnitt und Ansicht · 7 Bauschritte · Kalträuchern · Metall und Elektro

Herausgegeben von [bauplan-bauanleitung.de](https://www.bauplan-bauanleitung.de). Online-Fassung mit allen Maßen: <https://www.bauplan-bauanleitung.de/haus/bauanleitung-raeucherofen/> · Stand Oktober 2026. Maße in Zentimetern, wenn nicht anders angegeben.

Welcher Ofen für welche Räucherart?

Ein Räucherofen ist eine Kammer, in der Rauch aus glimmendem Holz oder Räuchermehl an Fleisch oder Fisch vorbeizieht. Wie heiß der Rauch sein darf, hängt von der Räucherart ab. Daraus folgt, ob die Glut direkt unter der Kammer liegen darf oder einen Kanal braucht.

RÄUCHERART	TEMPERATUR	BEISPIELE	BAUWEISE
Kalträuchern	18–25 °C	Rohwürste, Pökelfleisch	Feuerraum getrennt, Rauch über einen Kanal
Warmräuchern	bis 28 °C	frische Rohwürste	Kanal oder Prallblech und wenig Glut
Heißräuchern	60–120 °C	Fisch, Brühwürste	Feuerraum direkt unter der Kammer

Temperaturen nach Spektrum Lexikon der Biologie, Stichwort Räuchern. Andere Quellen nennen abweichende Bereiche; ein Thermometer in der Kammer zeigt, was tatsächlich ankommt.

Steine rechnen

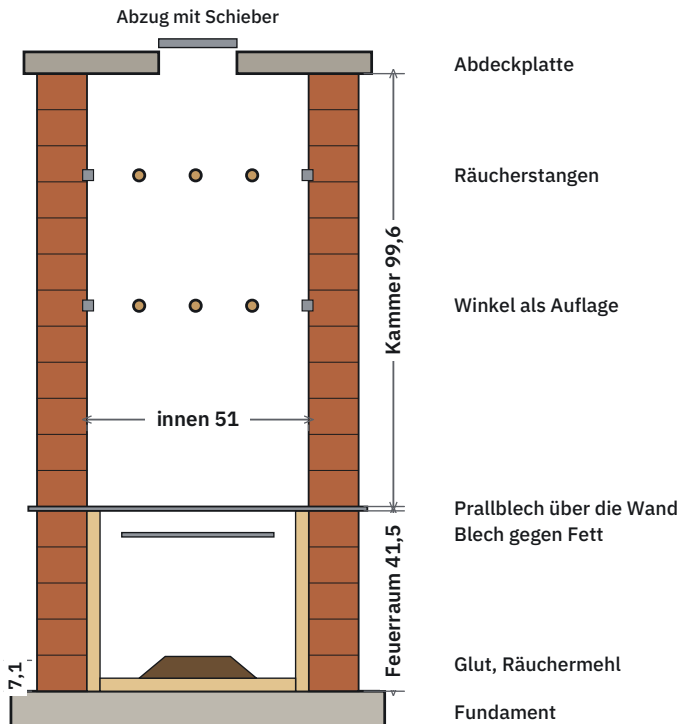
Der Ofen wird aus Ziegeln im Normalformat gemauert, 24 × 11,5 × 7,1 cm. Drei Steine mit zwei Stoßfugen à 1 cm ergeben 74 cm Außenmaß, abzüglich zweier Wände bleiben 51 cm innen. Eine Schicht ist mit 1,2 cm Lagerfuge 8,3 cm hoch.

TEIL	SCHICHTEN	HÖHE	STEINE	ÖFFNUNGEN	ERGEBNIS
Feuerraum	5	41,5 cm	5 × 10 = 50	– 4	46
Räucherammer	12	99,6 cm	12 × 10 = 120	– 18	102
Summe	17	141,1 cm			148, mit 10 % Reserve rund 165

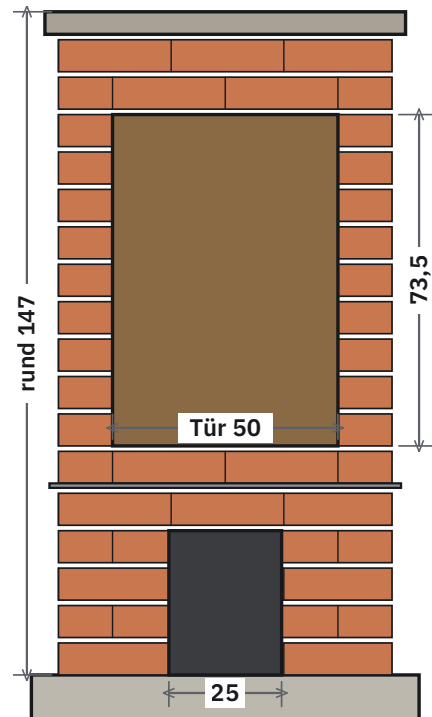
Gerechnet: Mittellinie der Wand 4 × (74 – 11,5) = 250 cm, je Stein mit Fuge 25 cm, also 10 Steine je Schicht. Öffnungen: Feuertür 1 Stein × 4 Schichten, Kammertür 2 Steine × 9 Schichten. Überschlägige Rechnung; Eckverband und Zuschnitt verbrauchen mehr.

NR.	MATERIAL	MENGE	HINWEIS	OK
1	Ziegel NF 24 × 11,5 × 7,1	siehe Rechnung	Vollziegel	☐
2	Schamottesteine und Schamottemörtel	Feuerraum innen	Boden und Wände der Glut	☐
3	Mauermörtel	nach Herstellerangabe		☐
4	Fundament	Betonplatte, Größe über 74 × 74	nach Untergrund	☐
5	Prallblech Stahl	78 × 78 cm	unbeschichtet, nicht verzinkt	☐
6	Feuertür	25 × 32 cm Öffnung	Stahl	☐
7	Kammertür	50 × 73,5 cm Öffnung	Holz oder Stahl, dicht	☐
8	Winkel und Räucherstangen	2 Ebenen	Edelstahl	☐
9	Abdeckplatte mit Abzug	über 74 × 74	Schieber zum Regeln	☐
10	Thermometer	1	in der Kammer	☐

Schnitt und Ansicht



Schnitt: Feuerraum mit Schamotte, Prallblech über die ganze Wand, darüber die Kammer mit zwei Ebenen Räucherstangen.



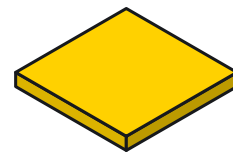
Vorderansicht: Feuertür 25 cm breit, 4 Schichten hoch; Kammertür 50 × 73,5 cm.

Höhe: $5 \times 8,3 + 1 + 12 \times 8,3 + 5 = \text{rund } 147 \text{ cm}$.
Kammertür: 9 Schichten – 1 Fuge = 73,5 cm.

Schritt für Schritt mauern

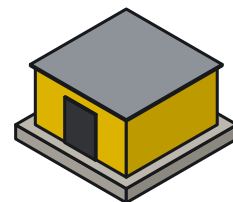
1 Fundament

Eine Betonplatte gießen, etwas größer als $74 \times 74 \text{ cm}$, eben und waagrecht. Abstand zu Gebäuden, Bäumen und Nachbarn so wählen, dass Rauch niemanden stört.



2 Feuerraum

Fünf Schichten im Verband mauern, vorn die Öffnung für die Feuertür aussparen. Innen Boden und Wände mit Schamottesteinen und Schamottemörtel auskleiden.

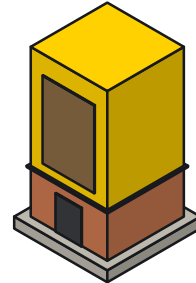


3 Prallblech

Das Stahlblech auf die fünfte Schicht legen. Es verteilt die Hitze und hält Glut und Funken von der Kammer fern. Ein kleineres Blech darunter fängt Fett ab.

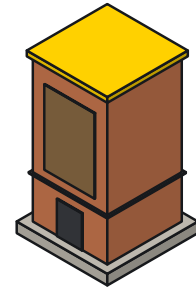
4 Kammer

Zwölf Schichten auf das Prallblech mauern, ab der zweiten Schicht die Türöffnung 50 cm breit aussparen, mit Sturz oder Winkelstahl überbrücken. Winkel für die Stangen auf zwei Höhen einmauern.



5 Abdeckung

Abdeckplatte mit Abzugsöffnung auflegen, Schieber einbauen. Mit dem Schieber wird der Zug und damit die Temperatur geregelt.



6 Türen

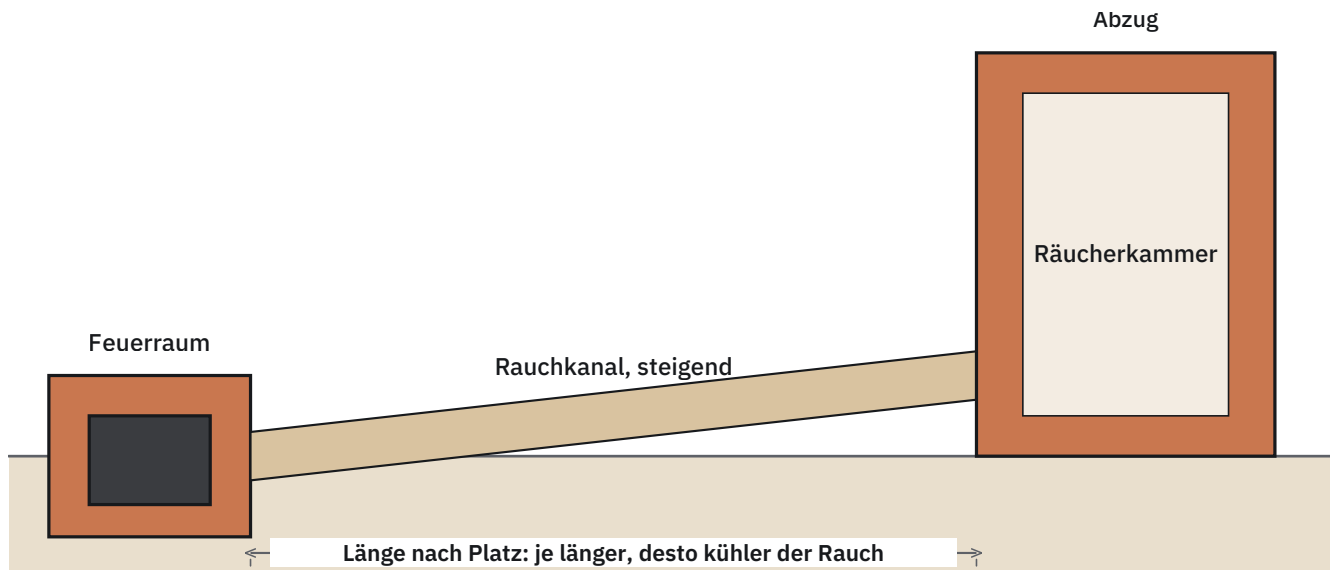
Feuertür und Kammertür einsetzen. Die Kammertür muss dicht schließen, sonst zieht der Rauch vorn ab statt durch die Kammer.

7 Trocknen und einbrennen

Mörtel vollständig austrocknen lassen. Die ersten Feuer klein halten und die Temperatur langsam steigern, erst dann räuchern.

Kalträuchern mit Rauchkanal

Für Kalträuchern liegt der Feuerraum nicht unter der Kammer, sondern daneben und tiefer. Ein Kanal führt den Rauch ansteigend zur Kammer, unterwegs kühlt er ab. Die Kammer wird dann ohne Feuerraum direkt auf das Fundament gemauert, der Kanal mündet unten in die Kammer.



Prinzip: Feuerraum, steigender Rauchkanal, Kammer. Die Kanallänge hängt vom Platz ab.

Räuchertonne aus Metall

Ein Stahlfass mit Deckel, innen und außen unbeschichtet und nicht verzinkt: Zink, Lacke und Beschichtungen geben beim Erhitzen gesundheitsschädliche Dämpfe ab. Unten eine Öffnung für die Glutschale, darüber Prallblech und Rost, im Deckel ein regelbarer Abzug.

Kleiner Elektro-Räucherofen

Metallgefäß mit Heizelement aus einem ausgemusterten Elektrogrill, Schale für Räuchermehl auf vier Winkeln knapp darüber, Rost auf vier Winkeln unter dem Rand. Kabel in einem Metallröhrchen, Durchführung mit Ofensilikon dichten. Weil das Heizelement mit Netzspannung läuft, Anschluss und Schutzleiter von einer Elektrofachkraft prüfen lassen.

Sicherheit

- ☐ nur unbehandeltes Holz oder Räuchermehl, kein lackiertes oder beschichtetes Holz
- ☐ Bleche und Fässer unbeschichtet, nicht verzinkt
- ☐ Thermometer in der Kammer
- ☐ Feuer nie unbeaufsichtigt
- ☐ Rauch nicht in Fenster oder zum Nachbarn ziehen lassen; örtliche Regeln für Feuerstellen im Garten beachten
- ☐ Elektro-Variante von einer Elektrofachkraft prüfen lassen